

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in oder Post Doc)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, im Lehr- und Forschungsgebiet Siedlungswasserwirtschaft, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- eigenständige und teamorientierte Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen von Forschungsprojekten im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft, insbesondere zu urbaner Wasserinfrastruktur, Klimaanpassung, nachhaltigen Entwässerungs- und Wasserbehandlungssystemen sowie Spurenstoffelimination
- Mitwirkung an der Konzeption und Planung sowie eigenständige Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen, Modellierungen und Datenerhebungen
- gemeinsame Entwicklung neuer Forschungsfragestellungen sowie Mitwirkung bei der Konzeption und Beantragung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und Kooperationen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Journalen sowie Präsentation auf Tagungen, Konferenzen und in Fachgremien
- Mitwirkung in der akademischen Lehre durch Durchführung von Übungen und Praktika sowie Betreuung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten (im Umfang von 4 LVS)
- aktive Zusammenarbeit und regelmäßiger fachlicher Austausch mit Wissenschaftler*innen am Lehrstuhl sowie mit nationalen und internationalen Projektpartner*innen
- Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops und Exkursionen des Lehrstuhls
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung

IHR PROFIL

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Promotion) in Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Wasser- oder Umweltwissenschaften oder einem fachlich verwandten Studiengang
- breite und fundierte Kenntnisse der Siedlungswasserwirtschaft, insbesondere in Abwassertechnik, Wasseraufbereitung, Regenwasserbewirtschaftung sowie urbanen Wasser- und Stoffhaushalten
- Erfahrung in ingenieurtechnischen Bemessungs-, Analyse-, Modellierungs- und/oder experimentellen Methoden sowie sicherer Umgang mit einschlägiger Software
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten; Projekt- und Antragserfahrung ist von Vorteil

Beginn
zum 01.03.2027

Dauer
befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert
E 13 TV-L

Umfang
Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer
26319

Ansprechpartner
Herr Prof. Dr.-Ing. Ruben-Laurids Lange
lange@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist
14.12.2026



- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur aktiven Mitgestaltung gemeinsamer Forschungsprojekte

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens (Doktorand*in) dient oder zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung (Post-Doc) besetzt werden kann.
Bei Doktorand*innen ist die Stelle befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.
Bei Post-Docs ist die Laufzeit des Arbeitsvertrages der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

WIR BIETEN IHNEN

- Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- 30 Urlaubstage
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
- Arbeiten in internationalem Kontext
- Großes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums und ggf. der Promotion, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!